



## Vier-Sterne-Hotel soll 100 Jobs bringen

### Vier-Sterne Hotel soll 100 Jobs bringen

Von Boris Schöppner

Sossenheim. Im Frühjahr sollen die Bauarbeiten für ein Vier-Sterne-Business-Hotel in Sossenheim beginnen. Mitte 2005 sollen dann die ersten Gäste einchecken können. 18 Millionen Euro beträgt das Investitionsvolumen des Projekts, das die Immobiliengruppe Frankfurt entwickelt und Architekt Dipl.-Ing. Dietmar Franz entworfen hat. 100 Arbeitsplätze werden laut Hans-Jörg Vetter aus der Marketingabteilung der Immobiliengruppe Frankfurt an der Biegener Straße entstehen. Auf dem 4595 Quadratmeter großen Grundstück auf der linken Seite kurz vor dem Autobahnanschluss Eschborn müssen noch Lagerhallen abgerissen werden, bevor mit dem Bau begonnen werden kann. Zwölf Monate werden für die Bauzeit veranschlagt.

Der lang gestreckte Neubau mit drei Vollgeschossen und Staffelgeschoß soll neben 150 Hotelzimmer auch ein Restaurant und Tagungsräume für bis zu 100 Konferenzteilnehmer beherbergen. Die Bar sowie der Wellness-Bereich sollen unter dem Dach in einer beleuchteten Glaskuppel untergebracht werden. Vetter schwärmt bereits jetzt vom künftigen Panoramablick auf den Taunus und auf Frankfurt. Im Außenbereich sollen 51 Stellplätze für Autos entstehen, 29 davon in einer Tiefgarage.

Welche internationale Betreiberkette das Hotel künftig führen wird, ist noch ein Geheimnis. Allerdings ließ Vetter verlauten, dass der Betreiber bereits in Frankfurt tätig sei. Für die Kette sei der neue Standort an der Achse Wiesbaden, Mainz, Frankfurt strategisch wichtig.

Die Verkehrsanbindungen seien zudem ideal: 2,5 Kilometer bis zum Autobahnkreuz Frankfurt-Nordwest, 9 Kilometer bis zur Messe und 16 Kilometer bis zum Rhein-Main-Flughafen. Sollte die Regionaltangente West tatsächlich irgendwann einmal realisiert werden, dann käme noch ein S-Bahn-Haltepunkt in der Nähe hinzu. In einer Kurzbeschreibung des Projekts wird das Business Hotel als „idealer Ausgangspunkt“ für Besuche und Termine in und um Frankfurt sowie dem Rhein-Main-Gebiet beschrieben.

In dem Hotel werden auch Gäste erwartet, die Geschäfte im nahe gelegenen Gewerbegebiet Eschborn erledigen wollen, in dem Unternehmen wie die Deutsche Bank, Arcor und Eurohypo „ihre wichtigen Stützpunkte“ hätten oder noch etablieren wollten.

Vetter sieht nach wie vor einen großen Bedarf in Frankfurt an Hotels, sofern es sich nicht um 08/15 Hotels handele. Internationale Gäste legten auch bei kurzen Aufenthalten wert auf Qualität und ein entsprechendes Wellness- und Entertainment -Angebot. Ein wichtiges Etappenziel sei, die Vier-Sterne-Herberge vor der Fußballweltmeisterschaft im Jahr 2005 zu etablieren.



Die beleuchtete Glaskuppel links soll die Bar und den Wellness-Bereich beherbergen. Schon im Frühjahr soll mit dem Bau des Hotels begonnen werden.

(Höchster Kreisblatt, 24. Januar 2004)

